PROTOKOLL

35. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus

Verfasser:	Frau Obst / Frau Hanschke		
Verteiler:	Verwaltung / Stadtverordnete		
Teilnehmende:	Frau Obst Frau Krauser (abwesend) Frau Hanschke Frau Born (abwesend) Herr Schirmer (abwesend) Herr Zabka Herr Greve Herr Kammer Frau Herrmann (abwesend)		
BHBA	Herr Dr. Franzke (abwesend)		
Geschäftsstelle:	Frau Malys (abwesend)		
Gäste:	Frau Breitschuh-Wiehe (Fraktion B90/Die Grünen) Frau Kasch (SV CB, FB 50 Soziales) Frau Nowak (SV GB III.1, Gesundheitsplanerin) Frau Hubrich Citymanagement Cottbus Herr Dr. Kundisch (Seniorenbeirat) Frau Rössler (Kita-Elternbeirat) Herr Rischbeck (Bürger) Herr Hirschfelder (Bürger)		
Datum:	27.02.2024	Ort:	Rathaus Cottbus/Chóśebuz Neumarkt 5, 03046 Cottbus

PROTOKOLL

Tagesordnungspunkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2: Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3: Protokollkontrolle

Das Protokoll der 34. Sitzung wird bestätigt. Es gibt keine Anmerkungen.

Tagesordnungspunkt 4: Vorstellung der Aufgaben der Gesundheitsplanerin

Informationen siehe Anhang; Cottbuser Gesundheitsstrategie: Stellungnahme des Beirates sehr kurzfristig abgefragt, letzter Termin 08.02.; Bitte um Zuarbeit der Mitglieder
Nachfrage: Zielgruppen - Nur Kinder und Jugendliche? Frau Nowak: Es richtet sich an alle, aktuell werden Schwerpunkte gesetzt, als nächstes Senioren. Frau Born arbeitet vom Beirat in der Planungsgruppe mit, es gab erste Verständigung dazu

Tagesordnungspunkt 5: Informationen zur weiteren Bearbeitung der langfristigen Themen

5.1 Barrierefreie Verwaltung

- Thema hat weiterhin hohe Präsenz
- Herr Zabka: Anfrage Ministerium - Antwort unbefriedigend. Frage: Wie muss der Rahmen konzeptionell gestaltet werden?; Hierzu fehlen die Anforderungen an einem barrierefreien Internetauftritt als Ganzes.
- Herr Dr. Franzke hatte ein Gespräch mit Frau Bogacz (Administratorin) und Herrn Kubusch (Datenschutz/SBV), Frau Dr. Baumann war leider verhindert; Ergebnis nicht befriedigend, es ist nicht klar, was konkret in der Ausschreibung gefordert wurde, lediglich Umsetzung BIT-Verordnung, Information des Beirates eventuell im Sommer, Nachteil: Kritik im Nachhinein.
- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt weiter nach.
- Terminvereinbarung mit Herrn Perko (3. Beigeordneter) am 05.04.; 09.30 Uhr
- Fachtag in Vorbereitung

5.2 Barrierefreie öffentliche Toiletten

Frau Hanschke hat Kontakt zu BSK Darmstadt aufgenommen.

- Ergebnis: das sehr fehlerhafte Verzeichnis der barrierefreien Toiletten in Cottbus/Chóśebuz wird weiterverkauft, Änderungen sind erst in 2 Jahren möglich, eine APP ist in Arbeit.

Die Zuwegung zur barrierefreien Toilette in Sandow ist problematisch, Herr Dr. Franzke hat das Problem weitergeleitet, Die Verantwortlichen schauen es sich vor Ort an, noch erfolgte keine Rückmeldung.

Beschwerden über fehlende barrierefreie Toiletten beim Karneval, wurde weitergeleitet an die Teamleiterin Veranstaltungen/Wochenmärkte/Gaststätten.

Der Beirat und die anwesenden Bürger weisen erneut darauf hin, dass vor Großveranstaltungen eine Beteiligung von Mitgliedern des Beirates und sachkundigen Bürgern hilfreich ist und nachfolgenden Beschwerden vorbeugt.

Es gibt auch noch offene Probleme auf dem Altmarkt zu lösen, u.a. Fahrradständer, Blumenkübel.

5.3 I-Kitas

- Bericht zum Besuch.
- Notizen von der Begehung siehe Anhang.
- Nächster Besuch wird in „Sonnenblume“ geplant.

5.3.1 Spielplätze

Informationen von Herrn Dr. Körner:

- Er hat (nach Hinweisen von uns und Herrn Dr. Franzke) Sponsoren für die Weiterführung des Inklusionsspielplatzes gesucht und gefunden.
- Das KOMPAN Spielinstitut in Flensburg, welches den Spielplatz projektiert, hat viel Erfahrung mit Inklusion und auch Kinder einbezogen.
- Die Bauarbeiten haben begonnen; Herr Dr. Körner ist auf den Vorschlag von Frau Obst eingegangen, Cottbuser Kinder mit einer Behinderung zur Erprobung einzuladen
- Anhand von Fotos können wir uns ein Bild machen.
- Er bittet darum bei der weiteren Suche nach Geldgebern zu helfen, (Herr Dr. Franzke hat bereits Vorschläge, bspw. LASV unterbreitet)
- Herr Kammer fragt bei der Lebenshilfe nach, ob der Inklusionsspielplatz in der Lobedanstr. Gebaut werden kann.

Anfrage Herr Zabka an Frau Adam: Welche Spielplätze werden saniert bzw. neu gebaut?; Antwort steht noch aus.

Spielplatzentwicklungskonzept – letzter Stand keine Finanzen dafür vorhanden.

5.4 Nahverkehrsplan

- Herr Zabka wird den Beirat vertreten → Wegen Urlaubs kann Herr Zabka jedoch an der für den 05.03.2024 geplanten ersten Sitzung nicht teilnehmen. Eine Vertretung in dem Gremium ist voraussichtlich nicht möglich.

5.5 Sportentwicklungsplan

- Aussage v. Frau Herrmann per Mail: „Bezüglich der Steuerungsgruppe für die Sportentwicklungsplanung ist mir noch kein Termin bekannt. Mit Frau Elker vom Stadtsportbund bin ich im Austausch, ich rufe sie demnächst wieder an und informiere natürlich darüber."

Tagesordnungspunkt 6: Beteiligung/Zusammenarbeit

- Stadtverordnetenversammlung, Fachausschuss Soziales, Gesundheit, Rechte für Minderheiten → Herr Greve vertritt.
- Psychosoziale AG →Herr Zabka, siehe Protokoll AG, Missverständnisse.
- Gesundheitsplanung →Frau Born, hatte Kontakt zu Frau Nowak.
- Kommunaler Entwicklungsbeirat →Herr Kammer berichtet von der ersten Zusammenkunft
- Nahverkehrsplan → Herr Zabka
- Sport → Frau Herrmann, Frau Krauser
- Kita Elternbeirat →Frau Rössler vertritt den Elternbeirat im Behindertenbeirat, sie informiert beide Gremien und macht auf gemeinsame Themen und Anliegen aufmerksam. **Am 15.5. zum Kita Gipfel bringen wir uns unter dem Aspekt europ. Protesttag für die Gleichstellung für Menschen mit Behinderung mit ein.**

Stellungnahmen seit der letzten Beiratssitzung*:*

- Entwurf der Lagepläne „Seeachse" Herr Zabka Zuarbeit, Entwurf liegt vor.
- Zwischenstandsbericht Innenstadtentwicklungskonzept, Herr Zabka und Seniorenbeirat rückgemeldet, Stellungnahme ist erstellt, **Veranstaltung zum Thema am 26.3.**
- Haltestellen Ortsteil Kahren, Herr Zabka, Stellungnahme

Info aktuelle Stellungnahmen des Beauftragten:

- Unterkunftsrichtlinie
- Kitafinanzierungsrichtlinie
- Parkausweisgebührenordnung
- Menschenrechtszentrum – Begegnungsmöglichkeiten z.B. Senioren

Strategische und konzeptionelle Projekte des FB Stadtentwicklung 2024. Die Beteiligung des Beirates wurde thematisch abgestimmt

Tagesordnungspunkt 7: Aktuelle Themen

Umsetzung der Richtlinien zur Betreuung von behinderten Kindern nach der Schule

Stand der Umsetzung: Info Herr Dr. Franzke - Treffen mit Vertretern aus der Verwaltung (Herr Dr. Niggemann, Frau Belle, Herr Schneider) und Politik (Herr Richter, Herr Kurth).
Angebot wurde geschaffen, muss etabliert und ausgebaut werden.
Konzept muss bis 30.4. im MBJS vorliegen. Info durch Jugendamt in der nächsten Beiratssitzung.

Landesweit: Verwaltung und Politik kommen ins Gespräch, Veranstaltung mit BTU.

Elterngruppe

1. Treffen erfolgreich, Herr Richter war dabei, hat Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung gestellt zu

- Schulunterricht für Kinder mit Förderbedarf
- Umsetzung Schulentwicklungsplan, insbesondere Schüler mit Förderbedarf, neue Förderschule …

Herr Richter hat Eltern in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Rechte für Minderheiten eingeladen. 2. Elterntreffen für 11.3. geplant. Das Thema wird auch am Inklusionsstammtisch (08.03.) diskutiert.

Barrierefreie Wahlen, keine weiteren Aktivitäten geplant.

Herr Zabka berichtet vom Besuch in einer Wohnstätte auf Wunsch der Bewohner, Verbesserungen sind notwendig

Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus (AG REX), (2. Veranstaltung kurzfristig – Info Herr Kammer) Herr Dr. Franzke war anwesend, auch Vertreter vom Seniorenbeirat, Nächste Zusammenkunft der UnterAG REX, Wohnen am 13. März 14.00 Uhr.

PROTOKOLL

Anfrage Herr Zabka an die Stadtverordnetenversammlung zum Teilhabeplan.

Donnerstag. 29.02.2024, Termin Handwerkskammer Cottbus, Herr Zabka hat sich zum online-Forum der Handwerkskammer mit dem Thema "Inklusion im Handwerk" angemeldet. Da sich keine Teilnehmer angemeldet hatten, wurde das online-Forum abgesagt. Herr Zabka und Herr Dr. Franzke haben daraufhin einen Termin bei der Handwerkskammer zu dieser Thematik vereinbart, welcher leider wegen Krankheit von Herrn Dr. Franzke verschoben werden musste.

Assistenzhundefreundliche Kommune – das Thema wird durch den Beauftragten bearbeitet.

Tagesordnungspunkt 8: Sonstiges

Im Amtsblatt wird eine Ausschreibung zur Mitarbeit im Beirat veröffentlicht. Herr Zabka hat die Ausschreibung in einfache Sprache übersetzt.

Anfragen Herr Dr. Kundisch: Sind die geplanten Trinkwasserbrunnen behindertengerecht?
und Parkplatzgebührenordnung: Erhöhung trifft auch die Ehrenamtler- Wird die Aufwandsentschädigungssatzung angepasst?

Genesungsbegleiter sind nicht realisierbar.

Veranstaltung „Neuer Schwung für die UN BRK in Deutschland, Wie weiter nach der zweiten Staatenprüfung? “ zeitgleich mit unserer Sitzung. Herr Schirmer nimmt teil als Vertreter von ABiD, Bitte um Informationen in der nächsten Beiratssitzung.

Nächste Sitzung am 19.03.2024 15.15 Uhr.

<u>Anlagen:</u>
TOP 4.
TOP 5.3.